

BETRIEBSANLEITUNG

METALLISCHE GEFAHRGUTBEHÄLTER

FÜR FLÜSSIGE STOFFE

ASF 280-DW

Doppelwandig



OTTO Entsorgungssysteme GmbH

Geschäftsbereich Gefahrgut

Eisenstraße 2
D-57482 Wenden-Gerlingen
Tel. :02762/9839-401
Fax.:02732/9839-200

Hinweise zur Betriebsanleitung

In dieser Betriebsanleitung ist die Verwendung, Transport, Aufstellung, Entleerung und Befüllung sowie die wiederkehrenden Prüfungen des Gefahrgutbehälters Typ: ASF 280-DW beschrieben.

Sicherheitshinweise, Vorschriften

- Es dürfen nur bestimmte flüssige gefährliche Stoffe befördert werden, deren Verwendung in den einzelnen Klassen des ADR/RID für solche Verpackungen ausdrücklich zugelassen sind.
- Die ASF-DW dürfen vom Betreiber nur für die Füllgüter verwendet werden, deren Verträglichkeit mit den Werkstoffen des Behälters, dessen Armaturen, Verschlüsse und Dichtungen nachweisbar gewährleistet sind
- Jeder ASF-DW mit einer Zulassung als IBC muss spätestens nach 2,5 Jahren einer internen Prüfung unterzogen werden. (Siehe Abschnitt Prüfungen).
ASF-DW mit einer Zulassung als Verpackung gem. ADR/RID Kapitel 6.1 müssen keine wiederkehrende Prüfungen absolvieren.
- Weiterhin muss jeder ASF-DW mit einer Zulassung als IBC in regelmäßigen Abständen von 5 Jahren einer amtlichen Inspektion unterzogen werden. (Siehe Abschnitt Prüfungen).
ASF-DW mit einer Zulassung als Verpackung gem. ADR/RID Kapitel 6.1 müssen keine amtlichen Inspektion absolvieren.
- Ein Bericht über jede interne Prüfung muss spätestens bis zum Zeitpunkt der nächsten Inspektion beim Eigentümer aufbewahrt werden. (Siehe Abschnitt Prüfungen).
- Jede wesentliche Veränderung des ASF-DW und seiner Anbauteile führt zum Erlöschen der UN-Zulassung. Der Transport von Gefahrgut ist in nicht zugelassenen ASF verboten.
- Als Grenzdaten der Füllgüter darf ein Füllgewicht von 1,8 kg/l nicht überschritten werden.
- Bei Reparaturen sind nur Originalteile zu verwenden.
- Die im Zulassungsschein genannten Auflagen sind einzuhalten.
- Der Gefahrgutbehälter ASF 280-DW wurde erstmals einer Bauprüfung gemäß der Bauartzulassung als IBC oder Verpackung unterzogen.

Beschreibung der ASF-DW

Der ASF 280-DW ist ein quaderförmiger, doppelwandiger, in einem Transportgestell verschweißter Behälter aus Stahl mit einem Volumen von 280 Liter. Im Oberboden befindet sich ein Mannloch DN 300 mit einem scharnierten Schraubdeckel, sowie weitere Anschlüsse nach Wahl des Betreibers. Der ASF-DW ist stapelfähig und kann mit einem Kran, Stapler und Hubwagen transportiert werden.

Technische Daten

	ASF 280-DW
Grundmaß	605x750 mm
Höhe	1050 mm
Eigengewicht	117 kg
Gesamtgewicht (IBC)	628 kg
Gesamtgewicht (Verp)	517 kg
Inhalt	280 l
Zulassungsnummer (IBC)	D/BAM/6480/31A

Materialnachweis

Behälter:	St 37-2 Feuerverzinkt nach DIN 50976.
Gestell:	St 37-2 Feuerverzinkt nach DIN 50976.
Domdeckel:	St 37-2 Feuerverzinkt nach DIN 50976.
Domdeckeldichtung:	Perpunan, auf Wunsch auch andere Werkstoffe möglich.
Armaturen:	Messing.
Armaturendichtung:	Teflon.
Schrauben usw.:	Galvanisch verzinkt

Verwendungszweck des ASF-DW

- Transport:**
Zugelassen als Großpackmittel „IBC“ für den Transport flüssiger Stoffe nach ADR (Straße) und RID (Eisenbahn)
- Lagerung:**
Erlaubt für Wassergefährdende (WGK 1, 2 und 3) und brennbare (A I, AII, AIII und B) Flüssigkeiten

Transport des ASF-DW

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal sollte mit dem Transport und der Durchführung von Umsetzungsvorgängen beauftragt werden. Umsetzungsvorgänge und Transport des ASF-DW dürfen nur mit geeigneten betriebssicheren Mitteln erfolgen.
- Der Transport von Gefahrgut ist in defekten und nicht zugelassenen ASF-DW verboten
- Der ASF-DW, der Deckel, Verschlüsse und Dichtungen sind vom Benutzer vor dem Transport auf einen einwandfreien Zustand zu prüfen
- Während des Transports sollten außen an den ASF-DW keine gefährlichen Reste des Inhaltes anhaften.
- Während des Transports müssen die ASF-DW so sicher befestigt oder innerhalb der Transporteinheit gehalten werden, dass sie gegen Quer- und Längsbewegungen oder Stöße geschützt sind und in geeigneter Weise von außen geschützt werden.

Aufstellung und Lagerung der ASF-DW

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal sollte mit der Aufstellung und Einlagerung der ASF-DW beauftragt werden.
- Im Sichtfenster des Doppelmantels darf keine Flüssigkeit sichtbar sein. Bei aufgetretener Flüssigkeit ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen. (Siehe Abschnitt Prüfungen) Die Lagerung von defekten ASF-DW ist nicht zulässig.
- Der Stellplatz sollte gut belüftet sein.
- Der ASF-DW sollte auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden.
- Der ASF-DW sollte vor Witterung, direkter Sonneneinstrahlung und Strahlungswärme geschützt werden.
- Der ASF-DW darf durch den Verkehr von Fahrzeugen, Arbeitsgeräten oder Lasten nicht gefährdet werden.

Befüllen der ASF-DW

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal sollte mit den Aufgaben des Befüllens der ASF-DW beauftragt werden.
- Der Behälter, Deckel, Verschlüsse und Dichtungen müssen vom Betreiber vor jeder Bereitstellung zum Befüllen auf einwandfreien Zustand geprüft werden.
- Schäden oder Beschädigungen an der Behälterwand, der Bodengruppe, an Deckeln, an den Dichtungen und Verschlüssen müssen sofort behoben werden, gegebenenfalls ist der ASF-DW oder der Behälter fachgerecht zu entsorgen und auszutauschen.
- Das Befüllen von defekten und undichten ASF-DW ist nicht zulässig.
- Der Einfüllvorgang muss sorgfältig ausgeführt und verschüttete Flüssigkeit sofort fachgerecht beseitigt werden.
- Das Befüllen des ASF-DW erfolgt über den Domdeckel, der als Klappdeckel ausgebildet ist. Die maximale Befüllung darf 95% des Behältervolumens nicht überschreiten. Der Füllstand ist gut abschätzbar und liegt 50mm unter der Oberkante der Einfüllöffnung.
- Nach jedem Befüllen muss der Domdeckel geschlossen werden.

Entleeren der ASF-DW

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal sollte mit den Aufgaben des Entleerens der ASF-DW beauftragt werden.
- Das Entleeren des ASF-DW erfolgt über den Domdeckel.

Prüfungen

Alle ASF-DW mit einer Zulassung als IBC müssen sich "Erstmaligen und wiederkehrenden Prüfungen" unterziehen. Die erstmalige Prüfung wird vor der ersten Verwendung zur Beförderung vom Hersteller durchgeführt. Daran schließen sich im Rhythmus von maximal 2,5 Jahren wiederkehrende Prüfungen, d. h. nach 2, 5 Jahren eine interne Prüfung an. Diese Prüfung kann von einem sachkundigen Firmenmitarbeiter durchgeführt werden.

Weiterhin muss jeder ASF-DW in regelmäßigen Abständen von 5 Jahren einer amtlichen Inspektion durch eine "Inspektionsberechtigten Prüfstelle" unterzogen werden.

Wir, als Inhaber einer Zulassung als "Inspektionsberechtigte Prüfstelle" bieten Ihnen diese Dienstleistung an.

Diesbezügliche Anfragen richten Sie bitte an:

OTTO Entsorgungssysteme GmbH

Geschäftsbereich Gefahrgut

Eisenstr. 2
D-57482 Wenden-Gerlingen
Tel. :02762/9839-401
Fax.:02762/9839-200

Folgende Einzelprüfungen müssen bei der internen Prüfung durchgeführt werden.

1. Dichtheitsprüfung

- Konstanter Überdruck von 20kPa (0,2 bar) mit Luft.
- Haltedauer mindestens 10 Minuten.
- Luftdichtheit des ASF-DW mit geeigneten Methoden feststellen.
Einsprühen der Schweißnähte, Deckeldichtungen und Armaturen mit Nekalspray oder Seifenlauge,
oder Luftdruckdifferentialprüfung
oder Eintauchen des ASF-DW in Wasser.
- Es dürfen keine Undichtigkeiten auftreten.

2. Sichtprüfung des inneren und äußeren Zustandes

- Beschädigung und Korrosion des ASF-Rahmen und Behälter.
- Beschädigung der Ausrüstung.
- Zustand der Schweißnähte und Verbindungsstellen.
- Zustand der Lastaufnahmeverrichtungen.
- Zustand der Behälterinnenseite.

Die erfolgreiche interne Prüfung muss am Typenschild und in einem Prüfbericht dokumentiert werden.

Der Prüfbericht ist bis zur nächsten Inspektion aufzubewahren.

OTTO Entsorgungssysteme GmbH

GB Gefahrgut

Ersatzteilwesen

Alle Angaben, die Sie für die Ersatzteilbestellung benötigen, finden Sie in unserer Ersatzteilliste. Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigen wir folgende Angaben:

- Unsere Benennung des Ersatzteiles
- Bestellmenge (in der Ersatzteilliste aufgeführte Mengen beziehen sich auf die Gesamtzahl in der Baugruppe).
- Bezeichnung des Behälter, Herstellnummer und Baujahr.

Alle Ersatzteilbestellungen richten Sie bitte an:

OTTO Entsorgungssysteme GmbH

Geschäftsbereich Gefahrgut

Eisenstr. 2
D-57482 Wenden-Gerlingen
Tel. :02762/9839-602
Fax.:02762/9839-200

Lagern Sie die Ersatzteile trocken und staubfrei, und schützen Sie diese vor Frost und Hitze. Wir empfehlen auch das Anlegen eines Handlagers für diese Teile.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nicht von uns gelieferte Original- und Zubehörteile auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau oder Anbau sowie die Verwendung solcher Teile kann unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften des Behälters beeinflussen

Für Schäden die durch Verwendung von Nicht-Originalteilen- und Zubehörteilen entstehen übernehmen wir keine Garantie.

Kundendienst

Der Kundendienst erfolgt im Rahmen der Gewährleistung. Die Gewährleistung beträgt 1 Jahr nach der Erstinbetriebnahme auf alle Teile außer Verschleißteile.

Über diesen Zeitraum hinausgehender Kundendienst bedarf einer gesonderten Vereinbarung oder er kann im Bedarfsfall mit uns abgesprochen werden.

Bei allen technischen Problemen wenden Sie sich bitte an oben genannte Anschrift.